

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Mittwoch, 17. Januar  
1940

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 17 janvier  
1940

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 13

**Redaktion und Administration:**  
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21660

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 13

### Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. Folag S. A., Prilly

*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*

Der schweizerische Aussonhandel im Dezember 1939. Ecuador: Einfuhrbeschränkungen. Zölle. Rumänien: Ausfuhrverbote. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux. Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Schwyz** *Konkursamt March in Lachen* (104)  
Ueber Hegner Hermann, Sohn, Bäcker, Lachen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 15. Dezember 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 15. Januar 1940 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. Januar 1940 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 300. — (Nachforderung vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Morges* (89)  
Failli: Perrod Alexis, négociant, Lavigny.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office sus-nommé. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater du 17 janvier 1940; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (92)  
Failli: Droz Abel, chapellier, Rue Léopold Robert 51, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation de la faillite sus-indiquée est déposé à l'office sus-nommé où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 27 janvier 1940, inclusivement, sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (95)  
Faillie: Société d'exploitation de la Comédie, en liquidation, société coopérative ayant son siège 53, Route de Frontenex, c/o Mr. Mistelli.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office sus-nommé. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

##### Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

**Ct. de Berne** *Office des faillites de Porrentruy* (102)  
La faillite de la  
Fabrique de produits céramiques S. A.,  
Bonfol, a été révoquée par ordonnance du 12 janvier 1940, ensuite du concordat.

#### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (96)  
*Zweite Liegenschaftsteigerung.*

Im Konkurse über Irion Heinrich, Baugeschäft, Neuwiesenstrasse Nr. 73, in Winterthur, gelangen Montag, den 19. Februar 1940, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Altstadt, Turnerstrasse 1, auf zweite öffentliche Versteigerung:

Kat.-Nr. 3006:

Das Wohnhaus Nr. 426, Neuwiesenstrasse 73, für Fr. 61,000. — assoziiert, ein nicht assekurierter Schopf, mit 374,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände.

Kat.-Nr. 3013:

Das Wohnhaus mit Garage Nr. 4466, Neuwiesenstrasse 71, für 53,000 Franken assekuriert;  
eine Werkstatt Nr. 3358, für Fr. 5500. — assekuriert;  
eine Werkstatt Nr. 3359, für Fr. 5000. — assekuriert;  
ein Schopf Nr. 435, für Fr. 1300. — assekuriert;  
zwei nicht assekurierte offene Seeböfpe, mit 1036,8 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände.

Ferner Anteil an drei Privatstrassen Kat.-Nrn. 3010, 3007 und 3014.

Höchstangebot an der 1. Steigerung: Fr. 106,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Februar 1940 an hierorts zur Einsicht auf. Der Ersteigerer hat am Ganttag eine Barzahlung von Fr. 2500. — zu leisten.

Winterthur, den 17. Januar 1940.

Konkursamt Winterthur-Altstadt:

G. Frey, Notar.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (97)  
*Grundstück-Versteigerung. — Einzige Gant.*

Donnerstag, den 15. Februar 1940, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Requisition des Konkursamtes Binningen, das nachverzeichnete zur Konkursmasse des Valentin-Hauser Ernst Paul, von Allschwil (Basel-land), gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 3331, haltend 4 Aren 72,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Wanderstrasse 131, Hintergebäude.

Brandsehatzung: Fr. 110,000. —

Die amtliche Sebatzung des Grundstückes beträgt Fr. 105,000. —

Beim Zusehlag sind Fr. 1500. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 29. Januar 1940 an zur Einsicht auf.

Basel, den 17. Januar 1940.

Konkursamt Basel-Stadt.

**Kt. Schaffhausen** *Betreibungsamt Reiath, Thayngen* (98)  
*Einzige konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.*

Im Auftrage des Konkursamtes Schaffhausen kommt folgende Liegenschaft im Konkurs des Grison Cesare, Comestibles, Unterstadt 11, Schaffhausen, auf einmalige Versteigerung:

Grundbuch Thayngen Nr. 123: 4 Aren 87 m<sup>2</sup> Hausplatz und Hofraum im Mitteldorf, mit Wohnhaus B.-K. Nr. 83, brandversichert 1933 zu Fr. 20,000. — und Wohnhaus mit Wirtschaftslokalitäten B.-K. Nr. 84, brandversichert 1933 zu Fr. 45,000. —

Betreibungsamtliche Sehatzung inkl. Zugehör Fr. 37,130. —

Steigerungstag: Freitag, den 26. Januar 1940, nachmittags 3 Uhr. Steigerungsort: Gemeindhaus Thayngen.

Thayngen, den 9. Januar 1940.

Betreibungsamt Reiath im Auftrag des Konkursamtes Schaffhausen.

#### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabfrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Réalisation des immeubles  
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont somés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Schwyz** *Betriebsamt Ingenbohl, Brunnen* (99)  
Schuldner: Moser Gottfried, Ingenbohl.  
Ort und Zeit der Steigerung: Gasthaus zum Central, in Ingenbohl, Samstag, den 17. Februar 1940, nachmittags 4 Uhr.  
Liegenschaft Grundbuch-Nr. 1134 der Gemeinde Ingenbohl, als Wohnhaus mit etwas Garten.  
Die Verwertung erfolgt auf Grund des Verwertungsbegehrens des Grundpfandgläubigers.  
Eingabefrist: 17. Januar 1940.  
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 3. bis 13. Februar 1940.  
Es findet nur eine Steigerung statt.

Betriebsamt Ingenbohl.

**Ct. de Genève** *Office des poursuites, Genève* (93)  
Vente immobilière. — Unique enchère.

Le mercredi 28 février 1940, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre Foncier au nom de la:

Société Immobilière Florissant Midi B, société anonyme ayant son siège à Genève.

**Désignation de l'immeuble:**

L'immeuble est situé dans la commune de Genève, section Eaux-Vives, et consiste en:

La parcelle n° 1227, feuille 35, d'une superficie de 6 ares, 63 mètres, avec sur la dite, sis route de Florissant, 21, le bâtiment suivant: N° G. 62, d'une surface de 3 ares, 96 mètres, à destination de logement. Ce bâtiment comporte 6 étages sur rez-de-chaussée avec la distribution ci-après.

Sous-sol: loge de concierge, chaufferie, caves.  
Rez-de-chaussée et à chacun des 5 premiers étages: 2 appartements de 6 pièces par étage.  
6me étage: 2 appartements de 4 pièces, chambre à lessive, étendage, repassage, greniers.  
Comfort moderne: ascenseur, chauffage central, eau chaude, bains, etc.  
Le surplus de la parcelle est nature places et jardins.

**Estimation de l'Office:**

Quatre cent vingt cinq mille francs, ci . . . . . fr. 425,000.—  
L'adjudication sera prononcée en conformité de l'art. 20 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.  
Délai de production: 6 février 1940.

**Avis:**

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 10 février 1940, à l'Office des Poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1<sup>er</sup> rang.

Genève, le 17 janvier 1940. *Office des Poursuites:*  
Le substitut: Marc Messli.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 41, 142.)

**Réalisation des immeubles  
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 41, 142.)

**Kt. Bern** *Betriebsamt Bern* (90)  
*Zweite Liegenschaftsteigerung.*

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Diener Robert, Installateur, Könizstrasse 41, Bern, Montag, den 19. Februar 1940, um 14½ Uhr, im Café Simplon, Aarberggasse, Bern, öffentlich versteigert:

Bern-Grundbuchblatt Nr. 1968, Kreis III,

enthaltend:

Ein Stück Bauland an der Könizstrasse in Bern, im Halte von 6,42 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 3,200.—

Antliche Schätzung: > 20,550.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 5. Februar 1940 hinweg auf dem Betriebsamt Bern zur Einsicht auf.

Bern, den 11. Januar 1940. *Betriebsamt Bern:*

E. Martz.

**Ct. de Genève** *Office des poursuites, Genève* (94)  
Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le mercredi 28 février 1940, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre Foncier au nom de la:

Société Immobilière Rue Nouvelle Arve A, société anonyme ayant son siège à Genève.

**Désignation de l'immeuble:**

L'immeuble est situé dans la commune de Genève, section Plainpalais, et consiste en:

La parcelle n° 1078, fenille 54, feuillet 1078, d'une superficie de 2 ares, 29 mètres, avec sur la dite sis rue de la Maladière, 5 le bâtiment suivant:

N° F. 114, d'une surface de 1 are, 97 mètres, à destination d'habitation. Ce bâtiment comporte 5 étages sur rez-de-chaussée avec la distribution suivante: au sous-sol caves et locaux de service; au rez-de-chaussée deux appartements de 4 pièces; à chacun des cinq étages deux appartements de 3 pièces et un appartement de 2½ pièces; dans la toiture deux appartements de 2 pièces, buanderie, étendage et greniers. Chauffage central, service d'eau chaude, ascenseur.

**Estimation de l'Office:**

Deux cent quinze mille francs, ci . . . . . fr. 215,000.—  
A la première enchère il n'y a pas eu d'offre.

**Avis:**

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'Office des Poursuites, où chacun peut en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1<sup>er</sup> rang.

Genève, le 17 janvier 1940. *Office des Poursuites:*  
Le substitut: Marc Messli.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Luzern** *Konkurskreis Luzern* (105)

Schuldner: Hartmann Erich, Chemiserie, Weinmarkt 6, Luzern.  
Datum der Stundungsbewilligung: 10. Januar 1940.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben Nr. 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 9. Februar 1940.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. Februar 1940, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Wilden Mann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Aktenaufgabe: Vom 18. Februar 1940 an im Bureau des Sachwalters.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Basel-Land** *Obergericht Basel-Land in Liestal* (103)

Am Freitag, den 2. Februar 1940, vormittags 9 Uhr, findet die obergerichtliche Verhandlung über den von Stettler-Egloff Oskar, Blumen- und Kranzbinderei-Artikel en gros, in Liestal, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäss Art. 304 SchKG. ergeht hiemit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Liestal, den 16. Januar 1940. *Obergerichtskanzlei.*

**Ct. du Valais** *Juge d'instruction de Sion* (100)

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion rend notoire qu'il statuera en audience publique, au local ordinaire de ses séances, ancien casino, à Sion, le 24 janvier 1940, à 11½ heures, sur la demande d'homologation du concordat proposé à ses créanciers par Vogel Edmond, à Sion, en cours de faillite.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Sion, le 15 janvier 1940.

A. Sidler.

**Notstundung — Sursis extraordinaire**

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

**Kt. Schaffhausen** *Kantonsgericht Schaffhausen* (101)

**Bewilligung einer Notstundung.**

Schuldnerin: Baustoffwerke Schleitheim-Oberwiesen A. G., in Schleitheim.

Mit Entscheid vom 12. Januar 1940 hat das Kantonsgericht Schaffhausen der obgenannten Firma eine Notstundung von 9 Monaten bewilligt. Zum Sachwalter wurde Rechtsanwalt C. Arnold, Schaffhausen, bestellt. Ohne Zustimmung des Sachwalters ist die Veräusserung oder Belastung von Grundstücken, die Bestellung von Pfändern, das Eingehen von Bürgschaften, sowie die Vornahme unentgeltlicher Verfügungen durch die Baustoffwerke Schleitheim-Oberwiesen A. G. rechtsgültig.

Der Entscheid ist am 12. Januar 1940 in Rechtskraft erwachsen.

Schaffhausen, den 12. Januar 1940.

*Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:*  
Dr. H. Sollberger.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

**Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende**

Die am 1. Juli 1939 der Firma E. Birkhäuser & Cie. A. G., Basel, Rel-sender Louis Renfer, in Lengnau b. Biel, ausgestellte Taxkarte BL 13009/Nr. 1791, gültig bis 6. Juni 1940, zur Aufnahme von Bestellungen auf Zeitschriften, ist dem Eigentümer abhanden gekommen und wird hiermit als ungültig erklärt. (A. A. 20)

Basel, den 15. Januar 1940. Polizeidepartement Basel, Administrativabteilung: Uhlig.

**Folag S. A., Prilly**

Liquidation — Appel aux créanciers.

Première publication.

La société ayant décidé sa dissolution, les créanciers sont sommés de produire leurs créances jusqu'au 17 février 1940 aux bureaux de la société (Bureau fiduciaire Mermod et Lambolet, Galeries du Commerce 97, Lausanne).

Lausanne, le 15 janvier 1940. L'Administrateur.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1939**

Die Umsätze des auswärtigen Handels liegen im vierten Kriegsmonat bei der Einfuhr um 224,3 Mill. Fr. um 72,7 Mill. (+ 48%) über dem Ergebnis des gleichen Monats des Vorjahrs. Dagegen hat die Ausfuhr um 4,3 Mill. (— 3,5%) auf 129,1 Mill. Fr. abgenommen.

Gegenüber dem Vormonat zeigt der Importhandel dem Werte nach ebenfalls eine Verkleinerung, und zwar um 3,1 Mill., während der Export eine Zunahme in Höhe von 9,3 Mill. Fr. aufweist. Diese Entwicklung hat eine Verringerung des Passivsaldo im Betrage von 12,4 Mill. Fr. zur Folge und steht damit im Gegensatz zu den bisherigen Erfahrungen, nach welchen die Saisontendenz vom November auf den Dezember meistens in der Richtung einer Erhöhung der Bilanzpassivität wirkte.

**Entwicklung der Handelsbilanz**

	Einfuhr	davon V. R. V.	Ausfuhr	davon V. R. V.	Passivsaldo
	(in Millionen Franken)				
Monatsdurchschnitt 1938	226,6		176,3		50,3
1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4
1938	133,9	6,6	109,7	8,2	24,2
Dezember 1938	151,6	9,0	124,4	8,9	27,2
November 1939	227,4	3,5	110,8	6,2	116,6
Dezember 1939	224,3	3,8	120,1	5,0	104,2
September/Dez. 1938	571,4	27,1	497,9	33,6	73,5
September/Dez. 1939	721,5	14,4	388,9	18,7	332,6
Januar/Dezember 1938	1606,9	78,8	1316,6	98,5	290,3
Januar/Dezember 1939	1889,4	69,1	1297,6	93,4	591,8

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1939 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Vergleicht man die Aussenhandelsergebnisse des Jahres 1939 mit denjenigen von 1938, so ergibt sich beim Import ein Wertzuwachs von 282,5 Mill. Fr. auf 1889,4 Mill. Fr., wogegen der Export um 19,0 Mill. auf 1297,6 Mill. Fr. gesunken ist. Diese bedeutende Zunahme der Einfuhr ist u. a. auch darauf zurückzuführen, daß der Import in den vier ersten Kriegsmonaten eine wesentliche Erhöhung erfahren hat und mit 721,5 Mill. Fr. um 150,1 Mill. über dem Ergebnis der Parallelperiode des Vorjahrs liegt. Das Ausfuhrtotal 1939 ist durch das Exportresultat der Monate September/Dezember beeinflusst, das mit 388,9 Mill. Fr. um 109,0 Mill. unter den Ergebnissen des entsprechenden Zeitabschnittes 1938 geblieben ist.

**Die Einfuhr**

Die Einfuhr hat sich zu Ungunsten der Ausfuhr verschoben, indem die diesmalige Importquote (Einfuhr in % der Ausfuhr) mit 186,8% die höchste Dezemberquote seit 1933 darstellt.

**Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel**

	Dez. 1938	Nov. 1939	Dez. 1939	Dez. 1938	Nov. 1939	Dez. 1939
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Nahrungsmittel:						
Weizen	4980	5850	6221	7,5	10,1	10,7
Frischgemüse	407	356	405	1,4	0,9	1,2
Rohkaffee	142	117	296	1,2	1,1	2,6
Kristallzucker	737	2843	1382	1,2	10,0	4,6
Speiseöl	128	15	60	0,7	0,2	0,6
Eier	169	95	106	2,4	1,5	1,7
Fassweine	89247	95165	94978	3,3	3,4	3,3
Schlachtvieh	434	11870	1455	0,1	1,7	0,2
Futtermittel:						
Hafer	1289	1630	3249	1,6	2,4	5,0
Futtergerste	995	2381	1867	1,4	4,0	3,2
Mais	1348	1613	1441	1,8	2,7	2,4
Heu	23	49	149	0,02	0,1	0,2
Obstkuchen	39	234	178	0,1	0,3	0,3
Kleie	10	552	716	0,02	0,6	0,8
Denat. Futtermehl	170	118	125	0,2	0,2	0,3

Bei der Lebensmitteleinfuhr sind gegenüber den beiden Vergleichsmonaten Zunahmen wie auch Rückgänge festzustellen. Verglichen mit dem Vorjahrsdezember entfallen wesentlich Bezugssteigerungen auf Weizen, Rohkaffee und Kristallzucker, wobei die handelsstatistischen Mittelwerte dieser Produkte eine bemerkenswerte Erhöhung erfahren haben. Auch Fassweine verzeichnen gegen Dezember 1938 mengenmäßig eine beachtliche Importvermehrung. Abgenommen hat in diesem Zeitabschnitt namentlich die Einfuhr von Eiern und Speiseöl. Gegenüber dem Vormonat ist ausser dem Import von Kristallzucker besonders derjenige von Schlachtvieh gesunken, was auf einen Minderbezug von Schweinen zurückgeht.

Die Futtermittel verzeichnen, abgesehen von denaturiertem Futtermehl, gegenüber dem Dezember 1938 sowohl mengen- wie auch wertmäßige Zunahmen, wobei Hafer mit der grössten Plusdifferenz ausgewiesen ist. Im Vergleich zum vorangegangenen Monat haben sich besonders die Käufe von Futtergerste und Mais verringert. Dagegen sind neben Hafer auch Kleie, Heu und denaturiertes Futtermehl vermehrt zur Einfuhr gelangt.

**Die Ausfuhr**

Verglichen mit den Exportziffern des Dezember 1938 ist die diesmalige Ausfuhr mengenmäßig (— 20,5%) erheblich stärker zurückgegangen als dem Werte nach (— 3,5 Prozent). Hierzu sei erwähnt, dass diese beachtliche Mengenabnahme nicht Qualitäts-ergebnisse, sondern vor allem schwergewichtige Massengüter betrifft. Gegenüber dem Vormonat ergibt sich eine unterschiedliche Bewegungsrichtung von Menge und Wert, indem hier einer mengenmässigen Exportminderung um 1,4% eine wertmässige Zunahme von 8,3% gegenübersteht.

**Auslandabsatz der Hauptindustrien**

	Dez. 1938	Nov. 1939	Dez. 1939
	(in Millionen Franken)		
Textilindustrie	13,9	12,0	13,4
davon:			
Seidenstoffe	2,7	2,0	2,0
Stückereien	2,3	2,1	2,4
Baumwollgewebe	5,7	4,6	4,5
Baumwollgarne	3,4	0,8	1,7
Schappe	0,5	0,1	0,2
Kunstseidengarne	2,1	1,3	1,4
Wirk- und Strickwaren	0,8	0,7	0,7
Rohkammgarne	0,6	0,03	0,01
Seidenbänder	0,4	0,3	0,3
Wollgewebe	0,3	0,1	0,2
Metallindustrie	40,1	43,5	44,3
davon:			
Uhrenindustrie	2057,9	1707,5	1602,0
Uhrenindustrie	19,3	19,9	17,9
wovon:			
Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke	1656,2	1513,8	1404,9
Gehäuse	152,3	54,8	62,7
Uhrenbestandteile	50	38	49
Maschinen	19,7	15,3	18,4
Instrumente und Apparate	6,2	6,3	6,5
Rohaluminium	2,9	2,0	2,0
Nahrungsmittel	3,7	4,1	6,7
davon:			
Käse	3,1	3,7	6,3
Kondensmilch	0,4	0,3	0,3
Schokolade	0,2	0,1	0,1
Chemische und pharmazeutische Industrie	20,4	22,2	25,9
davon:			
Anilinfarben und Indigo	7,7	12,2	10,1
Heilmittel und Riechstoffe	5,6	7,7	8,4
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	7,1	2,3	7,4
Hutgeflechtindustrie	1,8	1,7	2,8
Schuhindustrie	62,0	48,7	41,1
Schuhindustrie	0,8	0,7	0,7

Verglichen mit dem Auslandabsatz im vergangenen November verzeichnet die Textilindustrie im Berichtsmonat wertmässig insgesamt eine leichte Exporterhöhung. Gegenüber dem Vorjahrsdezember ist indessen ein beträchtlicher Absatzrückgang eingetreten. Die bedeutendsten Minusposten entfallen hierbei auf Baumwollgewebe und Baumwollgarne. Dazu sei erwähnt, dass der Anteil der Ausfuhr an der Gesamterzeugung unserer Baumwollindustrie in den letzten Jahren auf rund 50% zu veranschlagen war.

Im Bereich der Metallindustrie zeigen Uhren gegenüber beiden in Betracht fallenden Vergleichsmonaten die umfangreichsten Absatzverluste, während Instrumente und Apparate vermehrt zur Ausfuhr gelangten. Die rückläufige Bewegung des Uhrenexportes im Vergleich zum November ist deswegen beachtenswert, weil in früheren Jahren das Weihnachtsgeschäft sich oft in einer Belebung der Dezemberumsätze auswirkte. Der durchschnittliche Stückpreis je ausgeführter Uhr ist in diesem Zeitabschnitt von Fr. 11,47 auf Fr. 10,78 gesunken (Dezember 1938: Fr. 9,99). Die Ausfuhr von Maschinen bewegte sich in der Berichtszeit über dem Stand des Vormonats, wogegen der Absatz von Rohaluminium den Wertziffern nach stationär blieb.

Unter den Nahrungsmitteln verharrete der Export von Kondensmilch und Schokolade auf dem tiefen Niveau des vorausgegangenen Monats.

Der Anteil der chemisch-pharmazeutischen Industrie an unserer Gesamtausfuhr ist in den letzten Jahren fortgesetzt gestiegen. Die Erzeugnisse der ihr vorstehenden Tabelle aufgeführten Branchen weisen gegen den Vorjahrsdezember durchweg Exportzunahmen auf. Hierbei beziehen sich die grössten Umsatzziffern auf Anilinfarben und Indigo.

Die gegen den November erhöhte Absatzfähigkeit der Hutgeflechtindustrie entspricht der üblichen Saisontendenz. Nach den Erfahrungen früherer Jahre hält diese Bewegung im allgemeinen bis Februar oder März an. Die Exportkurve der Schuhindustrie pflegt im Dezember in der Regel nach unten zu zeigen. Diesmal blieb hingegen der Wert im Vergleich zum Vormonat unverändert, wobei der durchschnittliche Paarpreis der ausgeführten Schuhe von Fr. 15,38 auf Fr. 16,41 in der Berichtsperiode gestiegen ist (Dezember 1938: Fr. 12,20).

Auf dem Gebiet der sekundären Ausfuhrpositionen, d. h. der übrigen Exportposten, die in obenstehender Tabelle nicht aufgenommen sind, überwiegen verglichen mit dem Dezember des Vorjahrs die Ausfuhrabnahmen und Stabilisierungsmerkmale.

**Wichtigste Bezugs- und Absatzländer**

	Einfuhr		Veränderung Dezember 1939 gegen Dezember 1938	Ausfuhr		Veränderung Dezember 1939 gegen Dezember 1938
	1939	1938		1939	1938	
	(in Millionen Franken)					
Deutschland <sup>1)</sup>	43,4	40,8	+ 3,2	10,8	16,9	— 8,3
Frankreich	27,5	32,7	+ 10,1	9,2	13,7	+ 1,5
Italien	13,8	16,2	+ 3,9	8,2	9,4	+ 1,3
Belgien	28,3	25,6	+ 18,1	3,4	3,0	— 0,1
Niederlande	9,6	7,1	+ 2,3	8,4	5,4	— 1,3
Grossbritannien	12,4	13,4	+ 5,1	10,5	13,1	+ 0,8
Spanien	1,0	1,6	+ 1,1	1,0	1,0	+ 0,6
Rumänien	4,1	2,5	+ 0,4	1,0	0,3	— 1,1
Russland (einschl. Ukraine)	1,6	0,3	— 0,7	0,8	1,1	— 0,3
Vereinigten Staaten	17,9	19,3	+ 7,1	15,0	12,4	+ 4,5
Argentinien	9,9	13,8	+ 9,9	3,6	3,3	— 0,4
Uebrigere Länder	57,9	51,0	+ 10,2	38,9	40,5	— 1,5

<sup>1)</sup> Einschliesslich Oesterreich.

Entsprechend der Gesamttendenz unseres Aussenhandels hat die Einfuhr aus den meisten der vorstehend aufgeführten Länder gegen den Dezember 1938 zugenommen, während bei der Ausfuhr die Abnahmen überwiegen. Im Vergleich zum Vormonat hat sich sowohl der Import als auch der Export uneinheitlich entwickelt. Die grössten Einfuhrzunahmen weisen Deutschland, Belgien und die Niederlande auf, wogegen Frankreich und Italien mit nennenswerten Zunahmen vertreten sind. Bei der Ausfuhr entfallen gegen den Vormonat die bedeutendsten Werterhöhungen auf Deutschland, Frankreich und Grossbritannien, während sich z. B. im Verkehr mit den Niederlanden, Rumänien und den Vereinigten Staaten Rückgänge ergeben.

Bern, den 17. Januar 1940.

Eidg. Oberzolldirektion  
Sektion Handelsstatistik

**Ecuador — Einfuhrbeschränkungen**

Durch das Dekret Nr. 14 vom 23. Dezember 1939 wird die Einfuhrkontrolle in Ecuador mit Wirkung ab 1. Januar 1940 aufgehoben.  
13. 17. 1. 40.

**Ecuador — Zölle**

Gemäss Dekret Nr. 17 vom 23. Dezember 1939 wird der Zollzuschlag von 50 %, der auf Waren aus bestimmten Ländern, worunter die Schweiz, erhoben wird, mit sofortiger Wirkung für folgende Waren jeglichen Ursprungs nicht mehr angewendet:

Maschinen für die Landwirtschaft und die Industrie;  
Anilinfarben, sowie Kunstseide- und Baumwollgarne, die für die einheimische Industrie bestimmt sind.

Der Importeur, der dieses Vorteils für die genannten Rohstoffe und Anilinfarben teilhaftig werden will, hat vor der Einfuhr ein Gesuch an das Industrieministerium zu richten.  
13. 17. 1. 40.

**Rumänien — Ausfuhrverbote**

Laut einem Ministerratsbeschluss Nr. 3074, veröffentlicht im «Moniteur Official» Nr. 301 vom 30. Dezember 1939, ist mit Beginn von diesem Datum die Ausfuhr von **Heu**, auch in gepresster Form oder in Ballen verboten. Die vor diesem Beschluss abgeschlossenen Verträge werden ausgenommen, doch muss durch Akten mit genauer Datumsangabe der entsprechende Beweis erbracht werden.  
13. 17. 1. 40.

**Postüberweldungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux**

Umschungskasse vom 17. Januar an — Cours de réduction dès le 17 janvier  
Belgien Fr. 75.35; Dänemark Fr. 86.65; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 10.10; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.85; Marokko Fr. 10.10; Niederlande Fr. 239.45; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 10.10; Ungarn Fr. 78.57; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —

**Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse**

Ausweis vom 15. Januar 1940 — Situation au 15 janvier 1940

Aktiven — Actif	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements den. la dern. situation
	Fr.	Fr.	
1. Goldbestand — Encaisse or . . . . .	2,259,272,025.	10	— 7,257. 60
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	365,585,255.	74	+ 1,100,979. 57
andere — autres . . . . .	1,777,873.	90	
3. Inlaufportefeuille — Portefeuille effets Suisse			
Wechsel — Effets de change . . . . .	51,174,374.	01	
Schatzanweisungen — Rescriptions . . . . .	48,300,000.	—	+ 2,111,918. 37
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft			
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	4,550,000.	—	— 500,000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist			
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	59,097,607.	46	
andere Lombardv. — autres avances s. nant.	2,500,264.	40	— 6,631,920. 71
6. Wertpapiere — Titres . . . . .	81,110,618.	23	+ 152,524. 45
7. Correspond. im Inland — en Suisse . . . . .	7,753,577.	05	+ 333,322. 24
8. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation	533,469,058.	15	—
9. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif . . . . .	31,743,440.	40	— 2,932,519. 60
Zusammen — Total	3,446,634,094.	46	
<b>Passiven — Passif</b>			
1. Eigene Gelder — Fonds propres . . . . .	39,000,000.	—	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation . . . . .	1,935,186,650.	—	— 43,289,645. —
3. Täggl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	868,147,645.	84	+ 43,989,705. 44
4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation	533,469,058.	15	—
5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif . . . . .	70,530,740.	47	— 2,073,013. 72
Zusammen — Total	3,446,634,094.	46	

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinsfuss 2 1/2% seit 26. Nov. 1936  
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936  
13. 17. 1. 40.

**Gewerbebank Zürich**

Gegründet 1868 Rämistrasse 23

**Obligationen - Kündigung**

Wir kündigen hiemit sämtliche bis 31. März 1940 kündbar werdenden und höher als 4 % verzinslichen Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern offerieren wir für den Fall des sofortigen Umtausches die Konversion in

**3 3/4 % Obligationen, auf 3—5 Jahre fest,**

unter Vergütung des bisherigen Zinses bis zum Verfalltag.

Zürich, 15. Januar 1940. Die Direktion.

**Société Immobilière Passage du Kursaal, Montreux**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le lundi 29 janvier 1940, à 11 heures, pour l'exercice 1938, et à 14 heures pour l'exercice 1939, à l'Hôtel Schweizerhof, à Berne.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport du conseil et celui des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau P. Furer, Avenue Nestlé 8, à Montreux, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.  
163 i

Le Conseil d'administration.

**Société Immobilière Passage du Kursaal, Montreux**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

le lundi 29 janvier 1940, à 11 1/2 heures, à l'Hôtel Schweizerhof, à Berne.

ORDRE DU JOUR:

1. Réorganisation financière de la société.
2. Réduction du capital social.
3. Augmentation du capital social.
4. Révision des statuts.

Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance du projet de réorganisation financière ainsi que des statuts modifiés au bureau P. Furer, Avenue Nestlé 8, à Montreux, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.  
169 i

Le Conseil d'administration.

**Société Immobilière du Chêne à Montreux**

Etude de MM. E. & R. Maron, notaires, à Montreux, lundi 29 janvier 1940

1. Assemblée générale ordinaire, à 10 h. 30.

Ordre du jour statutaire.

2. Assemblée générale extraordinaire, à 11 heures.

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Dissolution de la Société.
3. Désignation des liquidateurs.

Les comptes de l'exercice 1939 (bilan et profits et pertes), le rapport de MM. les contrôleurs, les rapports du Conseil d'administration, présentés aux assemblées ordinaire et extraordinaire, seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 18 janvier 1940, en l'Etude de MM. E. & R. Maron, notaires, à Montreux, qui délivreront, sur demande justifiée, les cartes d'admission aux dites assemblées.  
159 i

Le Conseil d'administration.

**Wenn es sich darum handelt**

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amt. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.

**Export nach Chile**

Vertreter einer schweiz. Apparate-Fabrik (dipl. Ingenieur) in Chile übernimmt noch weitere technische Vertretungen aus der Schweiz. Offerten unter Chiffre A 2196 Q au Publicitas Basel. 172

**A vendre à Genève**

**Bâtiment industriel**

à proximité de la gare. Surface environ 2800 m<sup>2</sup>. Conditions avantageuses. — S'adresser à:

Banque d'Escompte Suisse en liq. concordat., Genève.

**Lichtecht und dauerhaft**

sind besonders die canad. CARBONPAPIERE

**PEERLESS**

Seit 1903 glänzend bewährt

**Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 29. Januar 1940, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1938 bis 30. September 1939 und
2. des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über den in diesen Berichten gestellten Antrag.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer andern Stelle, spätestens am 26. Januar 1940

bei der Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich und Genf, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, sowie bei sämtlichen andern schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen dieser Banken, ferner bei den Herren: Dreyfus, Söhne & Cie. in Basel, Zahn & Cie. in Basel, Ehinger & Cie. in Basel, Bordier & Cie. in Genf, A. Sarasin & Cie. in Basel,

zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbcheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden. Die hinterlegten Aktien können erst nach der Generalversammlung zurückgezogen werden.  
147 i

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisionsbericht, sowie der Geschäftsbericht werden vom 19. Januar 1940 an bei der Gesellschaft, Malzgasse 32, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 10. Januar 1940.

Der Verwaltungsrat.